

World Cleanup Day

Tausende Berliner sammeln gemeinsam Müll ein

18.09.21 | 16:58

Schätzungsweise 3.500 bis 5.000 Helfer und Helferinnen haben nach Angaben des Vereins "Wir Berlin" am Samstag freiwillig die Hauptstadt aufgeräumt. Sie nutzten den weltweiten "Cleanup Day" (Reinmache-Tag), um Berliner Parks, Grünanlagen und Straßen vom Müll zu befreien, sagte Mitorganisator Sebastian Weise. Bei den elf öffentlichen und 180 privaten Sammelterminen seien viele junge Erwachsene dabei gewesen.

Tausende Kronkorken im Treptower Park

Allein im Treptower Park hätten sie rund 3.500 Kronkorken aus den Wiesen gesammelt, dazu unzählige Zigarettenkippen. Der Umweltaspekt stehe bei den Helfern als Motiv heute weit höher im Kurs als noch vor 20 Jahren, sagte Weise. Damals sei es bei den Müllbergen eher um ein ästhetisches Problem gegangen.

Am Samstag hätten "vom Punk bis zum Senator und vom Kitakind bis zum Greis alle mitangepackt", so Weise. Die Freiwilligen wurden dabei von der Stadtreinigung und örtlichen Initiativen, Vereinen, Schulen und Unternehmen unterstützt. Die Aktion soll noch bis in den Abend laufen. Eine Übersicht zu Treffpunkten in Berlin und in Brandenburg gibt es im Internet [worldcleanupday.de].

Folgen des Lockdowns
Senat zahlt Millionen für Säuberung vermüllter Parks in Berlin

8.000 Kubikmeter Müll im Brandenburger Wald in 2020

In Brandenburg nahmen unter anderem Initiativen aus Potsdam, Cottbus, Rheinsberg, Oranienburg

und Seelow daran teil. 20 der Müllsammelaktionen wurden vom Landesbetrieb Forst unterstützt, der im Vorjahr allein aus dem Landeswald knapp 8.000 Kubikmeter Müll entfernte.

Der World Cleanup Day wird seit 2018 in verschiedenen Städten weltweit begangen. Nach Angaben der Organisatoren nahmen an dem Aktionstag im vergangenen Jahr insgesamt elf Millionen Menschen in 166 Ländern teil.

Sendung: Abendschau, 18.09.2021, 19:30 Uhr



NÄCHSTER ARTIKEL /

Kommentar | Vestas in Lauchhammer schließt
Ein dreifach verheerendes Signal

